

## **Gemeinderatssitzung vom 9. Oktober 2024**

*Anwesend: GOERES Jill, Bürgermeisterin; WOHLFART Nathalie, Schöffin, BOHNENBERGER Emile, FISCH Laurent, KARTHEISER Gilles, PESCH Max, SCHMIT Nico et WINTERSDORF Bibi; Räte; KRING Alain, Sekretär.*

*Abwesend entschuldigt: CLASSEN Norbert, Schöffe*

*Schöffe Norbert Classen erteilte Schöffin Nathalie Wohlfart die schriftliche Vollmacht in seinem Namen mit abzustimmen und an den Diskussionen teilzunehmen*

*Zu Beginn der Sitzung entschied der Gemeinderat einstimmig die Tagesordnung für die Sitzung wie folgt abzuändern.*

### **Tagesordnung**

1. Unterschrift der Beschlussfassungen der letzten Sitzung
2. Entscheidung über den Beitritt zum „Pacte du Vivre-ensemble interculturel“ des Natur- und Geopark Möllerdall
3. Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer des Jahres 2025
4. Annahme verschiedener Abrechnungen
5. Annahme einer angepassten Konvention mit dem Dienstleister SERVIOR für das Essen auf Rädern in der Gemeinde
6. Genehmigung verschiedener Zusatzkredite
7. Fragen und Mitteilungen der Gemeinderatsmitglieder und der Bürger

### **In nicht öffentlicher Sitzung**

8. Personalentscheidungen

#### **Punkt 1:**

Die Beschlussfassungen aus der letzten Gemeinderatssitzung wurden einstimmig von den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern angenommen.

**Punkt 2:** Laut den gesetzlichen Bestimmungen muss jede dem Pakt des interkulturellen Zusammenlebens beitreten und in diesem Rahmen in Zusammenarbeit mit der zuständigen Kommission entsprechende Aktivitäten initiieren und organisieren. Die vom Gesetz vorgegebenen Aufgaben und Vorgaben zur Umsetzung des „Gemengepakt vum interkulturellen Zesummeliwwen“ können schwerlich allein und ohne das entsprechende fachliche Personal erfüllt werden. Aus diesem Grund schlugen die Verantwortlichen des Natur- und Geopark Möllerdall vor diese Aufgabe zusammen in den Mitgliedsgemeinden zu bündeln und zu diesem Zweck dann einen gemeinsamen Koordinator einzustellen. Das zuständige Ministerium gab hierzu bereits seine Zustimmung. Die Vertreter der

Mitgliedsgemeinden, mit Ausnahme der Gemeinde Nommern, einigten sich auf eine Zusammenarbeit. Auf Vorschlag des Schöffenrats, gab der Gemeinderat seine einstimmige Zustimmung für diese regionale Herangehensweise zur Umsetzung des Pakts.

**Punkt 3:** Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer des Jahres 2025 auf jeweils 300% zu belassen.

**Punkt 4:** Verschiedene Abrechnungen von Projekten und Arbeiten, welche in den letzten Jahren abgeschlossen wurden, fanden die einstimmige Zustimmung des Gemeinderates.

**Punkt 5:** Die bestehende Konvention mit dem Dienstleister des Essens auf Rädern SERVIOR datiert aus dem Jahr 2008. Die einzige Änderung in der neu aufgestellten Konvention und den allgemeinen Bedingungen für den Bürger besteht nun darin, dass nun auch ein separater Vertrag mit dem Bezieher des Essens auf Rädern abgeschlossen wird. Für die Gemeinde wird es durch die Annahme des Dokuments keine Änderungen geben, sodass der Gemeinderat seine einstimmige Zustimmung gab.

**Punkt 6:** Einstimmig beschloss der Gemeinderat auf sein Vorkaufsrecht für eine Parzelle gelegen in Bech, Kuelegruecht, eingetragen im Kataster unter der 150/3789, zu verzichten.

**Punkt 7:** Folgende Zusatzkredite im außerordentlichen Haushalt wurden genehmigt:

- Ersetzen des Servers der Gemeindeverwaltung und Update der Firewall: 6.000 €
- Ankauf und Installation von Geschwindigkeitsanzeigern: 2.500 €
- Reparaturen und Unterhalt von Gemeindegebäuden : 17.500 €

**In nicht öffentlicher Sitzung:**

**Punkt 8:** Einstimmig bewilligte der Gemeinderat zwei Mitarbeitern des technischen Dienstes Gehaltsanpassungen.